



# Pro OAR DE Vernetzungsforum

## Institutionelle Repositorien und Zweitveröffentlichung

Dr. Marcel Wrzesinski

Medizinische Bibliothek, Charité – Universitätsmedizin Berlin

13.01.2024

# Projekt Pro OAR DE



## Repositorien kollaborativ erforschen und fördern

### Systematic Review

- LISA Datenbank – Suchwort “Repository”, fachbegutachtete Artikel zum Thema “Institutional Repositories” auf Englisch oder Deutsch
- Screening nach Forschungsfrage, Relevanz, Exklusionskriterien
- Literaturanalyse und Aufbereitung

### Interviewstudie

- 15 leitfadengestützte Interviews mit Expert:innen von Open-Access-Repositorien
- Sample: Universitäten, Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, Ressortforschung

# Förderangebote

- **Partizipative Netzwerkformate:** Online-Vernetzungsforen zu zentralen Herausforderungen für Betrieb und Weiterentwicklung (ab November 2024)
- **Praxisnahe Handreichungen:** Mitwirkung an den Handreichungen zu zentralen Themen für Betrieb und Weiterentwicklung
- **Strategische Empfehlungen:** Umsetzung der Empfehlungen zur strategischen Weiterentwicklung
- **Stichworte für Folgeforschung:** Ideen und Themen für weitere Forschung zur Professionalisierung von Open-Access-Repositoryen

# Ziele für heute

## **Information**

Good Practice und anwendungsbezogene Beispiele von Expert:innen

## **Problemlösung**

Praxisnahe Strategien zur Bewältigung von zentralen Herausforderungen

## **Vernetzung**

Weiterer Austausch und Kontakt zwischen Repository Managers

# Programm

**10.10 – 10.30** Input I Sonja Harkönen, UB Augsburg

**10.30 – 10.50** Input II Tomasz Stompor, KOBV

**10.50 – 11.00** Pause

**11.00 – 11.55** Gruppenarbeit “Themencafé”

- Unterstützung der Forschenden
- Open-Access-Policies von Förderorganisationen
- Open-Access-Policies von Verlagen
- Workflows und Möglichkeiten der Automatisierungen
- Rolle von Open Access Grün bei der Open-Access-Transformation
- Reform des Zweitveröffentlichungsrechts
- weitere Herausforderungen

# Nächste Termine

- **13.11.2024, 10-12 Uhr: “OAR und Preprints”**  
Online-Vernetzungsforum: Umgang mit Preprints in OAR
- **11.12.2024, 10-12 Uhr: “OAR und FIS/CRIS”**  
Online-Vernetzungsforum: Zusammenarbeit von OAR und FIS/CRIS
- **13.01.2025, 10-12 Uhr: “OAR und Zweitveröffentlichungsrecht”**  
Online-Vernetzungsforum: Umsetzung des Zweitveröffentlichungsrechts in OAR
- **10.03.2025, 10-12 Uhr: “OAR und Publikations- und Kostenmonitoring”**  
Online-Vernetzungsforum: Unterstützung von OAR beim Monitoring
- **12.05.2025, 10-12 Uhr: “OAR und Forschungsdatenrepositorien”**  
Online-Vernetzungsforum: Zusammenspiel von OAR und Forschungsdatenrepositorien

# Zweitveröffentlichungen im Repository

## Einblick in das Vorgehen an der Universität Augsburg

Sonja Härkönen

Januar 2025

# Wer bin ich?

## Sicht meiner Tochter:



## Eigene Sicht:



1. Diplom-Bibliothekarin, Köln, 2002
2. Fachreferentin & Projektmanagerin, Manchester und Cardiff, 2003-2011
3. Leitung Open Access & Uni-Verlag, Cardiff, 2011-2018
4. Leitung Open Access & Publizieren, Augsburg, 2018-

## Sicht eines Kollegen:



# Worüber werde ich sprechen?

---

- ZV an der Universität Augsburg
- Lokale Herausforderungen
- eigene Lösungen (wo möglich)





1

ZV AN DER  
UNIVERSITÄT  
AUGSBURG

# Unser Ansatz – Angebote müssen ...



1.  
einen Nutzen für unsere  
Wissenschaftler\*innen  
haben.

Kein Selbstzweck!



2.  
nachhaltig konzipiert  
und langfristig aufrecht  
zu erhalten sein.

Keine eierlegende  
Wollmilchsau!



3.  
relevant und einfach zu  
nutzen sein, da wir zur  
Pflege das Buy-in der  
Wissenschaftler\*innen  
brauchen.

Kein Dokortitel und  
Jahresurlaub nötig!

# Wie funktioniert unser Zweitveröffentlichungsservice?

1. Publikationsliste wird in OPUS angelegt und vollständig aktualisiert
2. Gesamte Liste wird in Excel exportiert und farblich kodiert
3. Ergebnisse der Prüfung werden mit Autor\*in besprochen und gleichzeitig wird unser Webseiten-Plugin beworben
4. Autor\*in unterschreibt einmalig Zustimmungserklärung
5. Wo Rechte nicht geklärt werden können, fragt die Bibliothek auf Wunsch beim Verlag um Erlaubnis
6. Volltexte werden für die von Autor\*in gewünschten Publikationen in OPUS online frei zugänglich gemacht (Scans inbegriffen)
7. Bei Plugin-Nutzung erscheint automatisch ein Download-Button auf der Webseite
8. Wissenschaftler\*innen melden regelmäßig neue Publikationen an uns
9. Tabelle wird 1x/Jahr aktualisiert



# Spalten einer ZVS-Tabelle

## Import aus OPUS:

- a. Dokument-ID
- b. Dokumenttyp
- c. Abteilungen
- d. Verfasser/Autoren
- e. Hrsg.
- f. Haupttitel
- g. Quelle:Titel
- h. DOI
- i. URL
- j. Verlagsort
- k. Verlag
- l. Erscheinungsjahr
- m. ISBN
- n. ISSN
- o. Volltext?

## Manuelle Aktualisierung:

- p. Rechteprüfung  
[SherpaRomeo; Spezielle  
Verlagskonditionen;  
Verlagsanfrage; Autor:in;  
Deutsches Urheberrecht  
(§38, 1/2/4); Sonstiges]
- q. URL / Bemerkungen  
Rechteprüfung
- r. Datum Rechteprüfung
- s. Erlaubte Version
- t. Lizenzvorgaben
- u. Embargo?
- v. Dateibezug
- w. Kommunikation Autor:in

	A	B	C	D
1	Dokument-	Dokumenttyp	Abteilungen	Verfasser/Autoren
2	41080	bookpart (Teil e Philosophisch-S Dresel, Markus; H		
3	41212	bookpart (Teil e Philosophisch-S Dresel, Markus		
4	41214	bookpart (Teil e Philosophisch-S Dresel, Markus; S		
5	41213	bookpart (Teil e Philosophisch-S Dresel, Markus		
6	40713	article (Wissens Philosophisch-S Daumiller, Martin		
92	40769	bookpart (Teil e Philosophisch-S Nietzsche, S.; Praet		
93	41072	bookpart (Teil e Philosophisch-S Ludwig, Peter H.; I		
94	40784	bookpart (Teil e Philosophisch-S Zeinz, H.; Scheun		
95	36674	bookpart (Teil e Philosophisch-S Dresel, Markus; S		
96	40701	article (Wissens Philosophisch-S Dresel, Markus; M		
97	40711	article (Wissens Philosophisch-S Tobisch, Anita; K		
98	40756	article (Wissens Philosophisch-S Ziegler, Albert; Dr		
99	40775	bookpart (Teil e Philosophisch-S Dresel, Markus; S		
105	40722	article (Wissens Philosophisch-S Steuer, Gabriele;		
127	41195	workingpaper (A Philosophisch-S Dresel, Markus; Z		
128	41196	workingpaper (A Philosophisch-S Dresel, Markus; Z		
129	41200	workingpaper (A Philosophisch-S Dresel, Markus; Z		
130	45492	bookpart (Teil e Philosophisch-S Greisel, Martin; M		
131	45491	bookpart (Teil e Philosophisch-S De Backer, Liesje;		
132	40721	article (Wissens Philosophisch-S Steuer, Gabriele;		
133	40744	article (Wissens Philosophisch-S Dresel, Markus; T		
154	40778	bookpart (Teil e Philosophisch-S Dresel, Markus; L		
155	41171	coursematerial Philosophisch-S Dresel, Markus; Z		

# Praktische Umsetzung in Zahlen

	März 2018	Januar 2025
Publikationslisten	0	1683
Anzahl OPUS-Datensätze	35,778	98,163
Anzahl OPUS-Volltexte	2,517 (7,9%)	30,487 (31,1%)
Zweitveröffentlichungsservice angenommen	2	516



# 2

## HERAUS- FORDERUNGEN

# Herausforderungen 1

---

## ➤ Zeitaufwand

- Manuelle Prüfung (Sherpa, §38, NL / AL, Sonderkonditionen)
- Verlagsanfragen
- Scannen
- Aktualisierung

## ➤ Kommunikation mit Wissenschaftler\*innen

- Komplexe Rechtslage (Was trifft zu? Bildrechte? Ko-Autor\*innen?)
- Erlaubte Versionen
- Dateienanfrage



# Herausforderungen 2

---

## ➤ OPUS-Felder

- Version (inkl. “early view”-Problematik)
- Embargos
- OA-Farbe
- Rechtliche Grundlage / Verlagskonditionen
- ...

## ➤ Dokumentation

- Excel
- Manuelle Aktualisierung (Zeitaufwand und Fehleranfälligkeit)
- Rechte-Nachweise (und Speicherung)



# 3

## LÖSUNGEN

# Lösungen

---

## Zeitaufwand:

- ✓ Verteilung auf mehrere Köpfe (collab)
- ✓ Aktualisierung jährlich als Sommerprojekt

## Kommunikation:

- ✓ Wenige Kontaktpunkte (Beginn ZV und „Tabellenabschluss“)

## OPUS-Felder:

- ✓ Eigenes (verstecktes) Feld für OA-Status angelegt
- ✓ Sammlung „aktuelle Publikationen“ ohne OAI-Ablieferung

## Dokumentation:

- ✓ Drop-down-Menüs in Excel
- ✓ Sonderkonditionen-Tabelle

## Kollaboration:

- ✓ Fokusgruppe ZV



# Fokusgruppe Zweitveröffentlichung

- besteht seit 2021, mittlerweile über 200 Mitglieder aus den DACH-Ländern
- Mailingliste und Wiki
- Ziele:
  - sich über Fragen und zentrale Themen des ZVS auszutauschen
  - das eigene lokale Vorgehen im Kontext dieses Austausches zu reflektieren und weiterzuentwickeln
  - Ressourcen zu bündeln
  - eine gemeinsame Wissensbasis generischer Fragen, Antworten und Informationen aufzubauen und zu pflegen
  - Kooperationsmöglichkeiten zu eruieren und zu nutzen
- Unterarbeitsgruppen zu Verlagskommunikation, Workflows, Tools



# Links und Infos

---

## Fokusgruppe

- [Webseite](#) | [Mailingliste](#) | [Wiki](#) | [Zenodo-Community](#)

## Infomaterial & best practice

- In wenigen Schritten zur Zweitveröffentlichung. Workflows für Publikationsservices ([Poster](#))
- Smash the Paywalls: Workflows und Werkzeuge für den grünen Weg des Open Access (<https://doi.org/10.11588/ip.2019.1.52671>)
- Von der Aktion zum Regelbetrieb: Entwicklung eines Zweitveröffentlichungsservices an der UB/LMB Kassel (<https://doi.org/10.11588/ip.2021.2.84125>)
- Implementierung eines Zweitveröffentlichungsservice an einer U15-Universität (<https://doi.org/10.5282/o-bib/5916>)
- Zweitveröffentlichungsservices an deutschen Universitätsbibliotheken: Leistungsspektrum, Kategorisierung und Einflussfaktoren ([https://doi.org/10.18452/25692\\_1](https://doi.org/10.18452/25692_1))

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Sonja Härkönen

Leitung Team Open Access und Publizieren

Referat Forschungsnahe Dienste

[sonja.haerkoenen@uni-a.de](mailto:sonja.haerkoenen@uni-a.de)

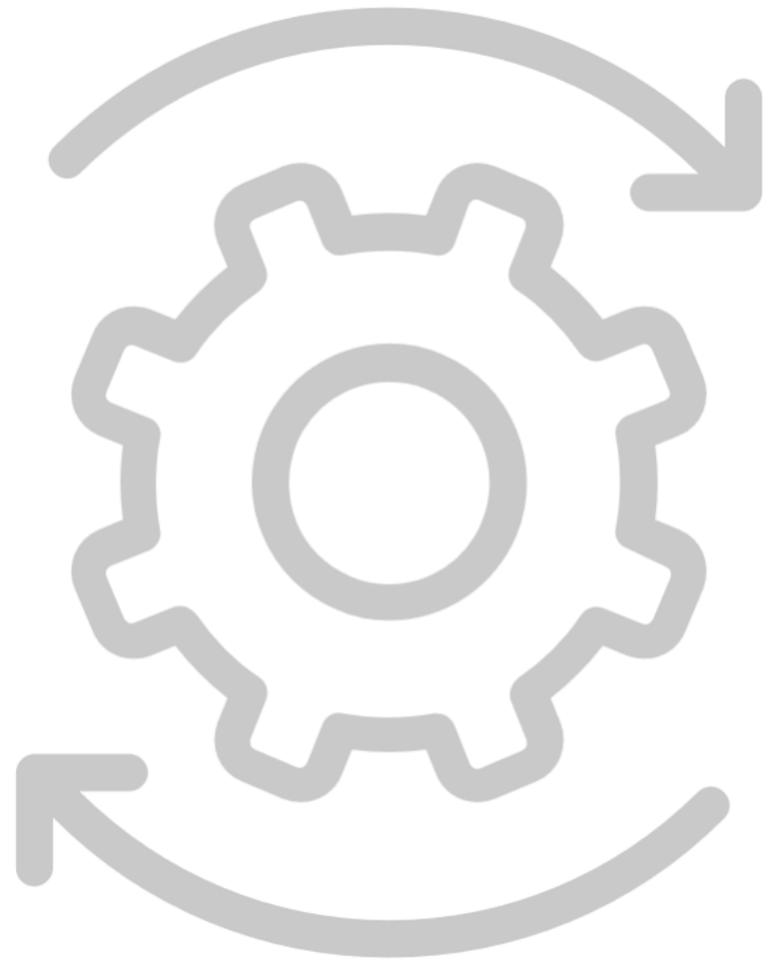
0821 598 5403

# Deep Green

## Automatisierter Lieferdienst für Open Access Artikel

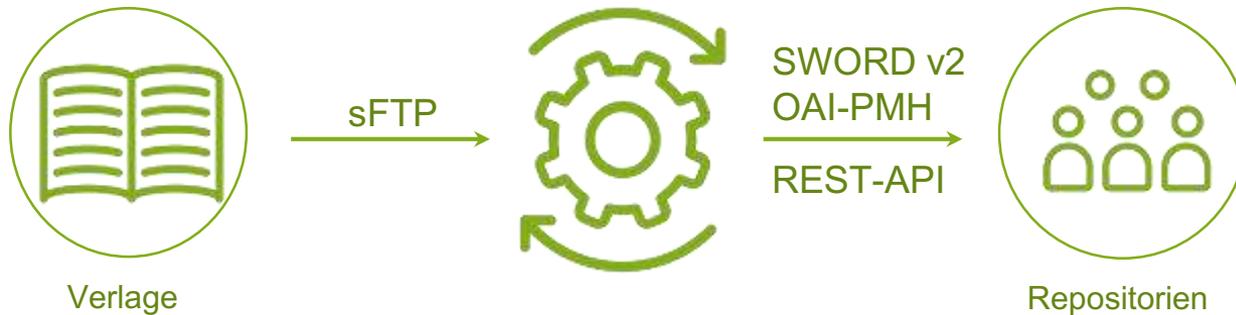
Vernetzungsforum: Institutionelle Repositorien  
und Zweitveröffentlichung  
13.01.2025

Dr. Tomasz Stompor



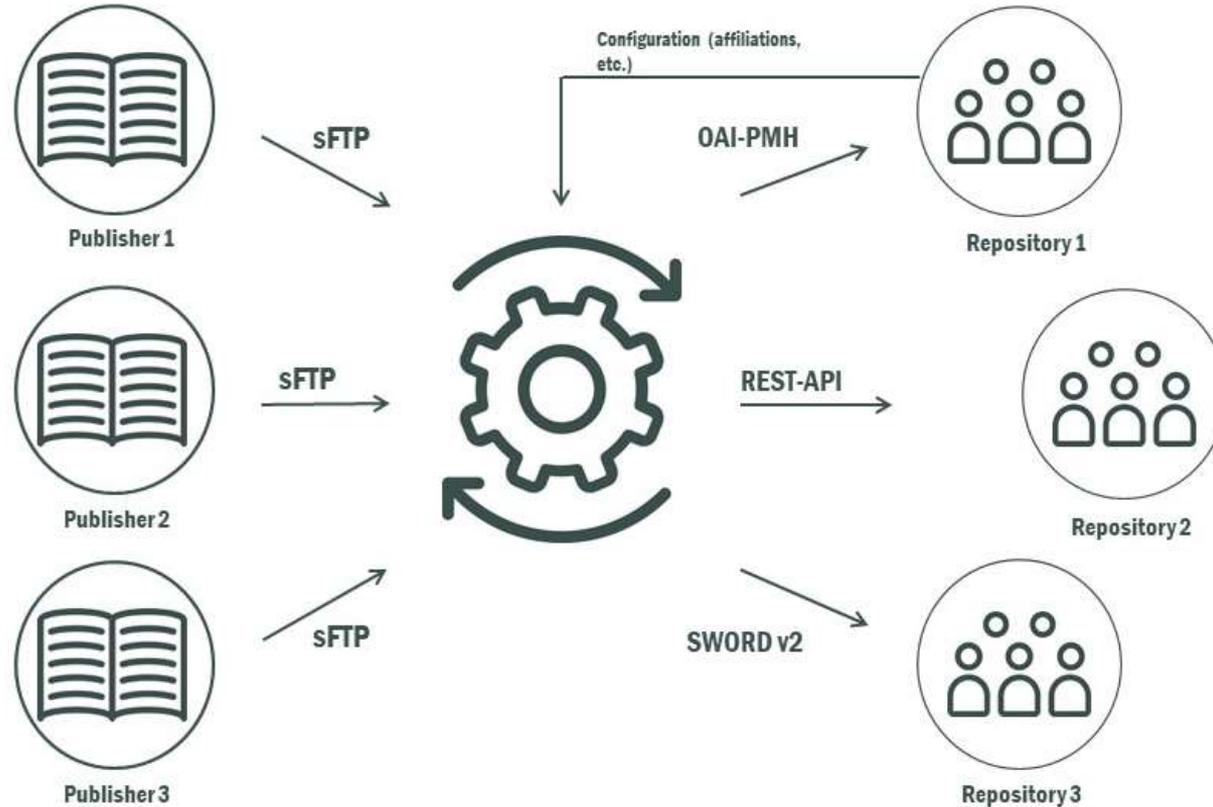
# Zielsetzung

- Entwicklung eines **weitgehend automatisierten Workflows** über eine **zentrale Datendrehscheibe**, um Datenlieferungen von Verlagen in Open-Access-Repositoryen verfügbar zu machen



- Zielgruppe: Alle überwiegend öffentlich geförderten Wissenschaftseinrichtungen in Deutschland

# DeepGreen Systemarchitektur



# Rückblick: Projekt DeepGreen

- DFG-Förderung: Januar 2016 bis Juni 2021
- Projektkonsortium besteht aus 6 Institutionen
- Basiert technisch auf dem britischen „Jisc Publications Event Router“
- Zwischen 2020 und 2023 stellte DeepGreen insgesamt 163.750 Artikel an Repositorien zu.



# Factsheet: Pilotbetrieb

- Ab Juni 2021 bis Start des finalen Betriebs

- Beteiligte Institutionen:

kobv



**BSB** Bayerische  
Staatsbibliothek

**FAU**  
Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg

- Finanzierung: Eigenmittel der beteiligten Institutionen
- **Konditionen für beteiligte Repositorien:** Repositorien werden vorerst nicht an der Finanzierung beteiligt, perspektivisch jedoch schon. Ein Betriebskonzept wird gegenwärtig entwickelt
- **Konditionen für beteiligte Verlage:** Verlagen entstehen keine Kosten
- **Ziel:** Gewinn weiterer Repositorien, Ausbau der Verlagskooperationen, Konsolidierung und funktionelle Weiterentwicklung der Datendrehscheibe, Organisatorisch-rechtliche Grundlagen für den Betrieb schaffen

# Verlage

- Aktuell nehmen 14 Verlage an DeepGreen teil:



frontiers



WILEY



DE GRUYTER



hogrefe



Copernicus Publications  
The Innovative Open Access Publisher



IOP Publishing



ROYAL SOCIETY  
OF CHEMISTRY



ACS Publications  
Most Trusted. Most Cited. Most Read.

# SPRINGER NATURE

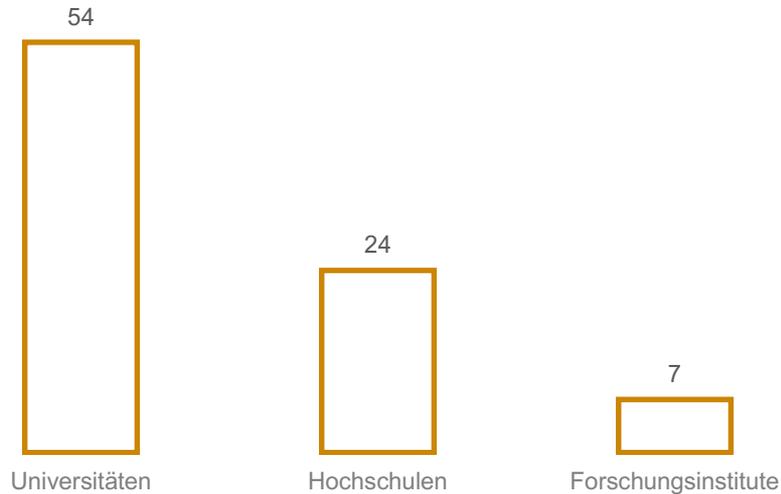
# Vorteile für Verlage

- bessere Verfügbarkeit und Verbreitung der eigenen Artikel
- leichtere Umsetzung von Verpflichtungen aus Verträgen oder Fördervorgaben
- Reduzierung von verlagsseitigen Datenlieferungen auf einen zentralen Abnehmer
- geringer technischer Aufwand

# Repositorien

Aktuell nehmen **91 Repositorien** an DeepGreen teil:

- **85 institutionelle Repositorien**



- **6 Fachrepositorien**
- Repositoriensoftware:  
Dspace, OPUS, MyCoRe, EPrints

<intR><sup>2</sup>Dok[S]



**ECONSTOR**  
*Make Your Publications Visible.*

PUBLISSO  
73 MED-Publikationen pro  
Jahresvolumen

pharmRxiv

# Vorteile für Repositorien

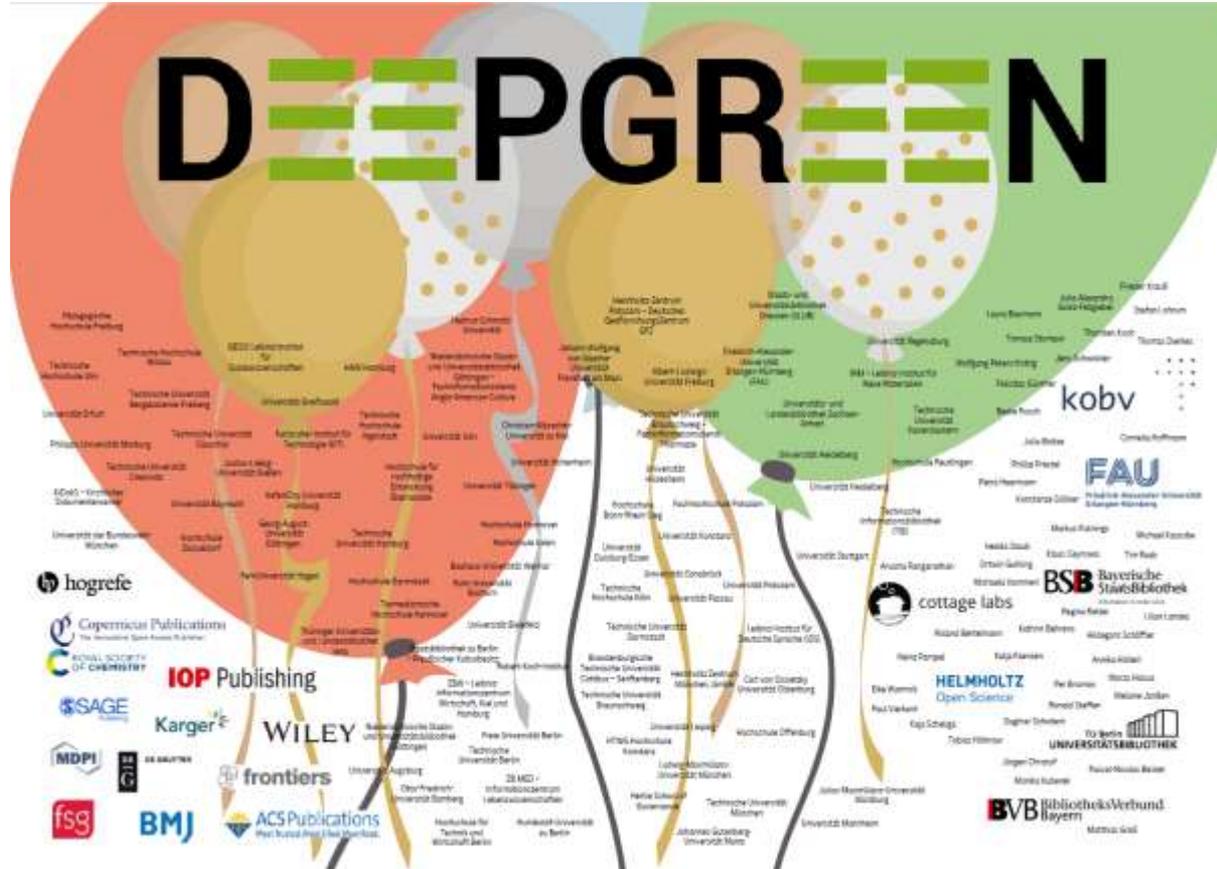
- Erhöhung des Anteils frei verfügbarer Publikationen in Open-Access-Repositorien
- Arbeitersparnis bei der Recherche nach neuen Veröffentlichungen
- Austausch mit anderen Repositorienbetreibern (Forum, regelmäßige Sprechstunden, jährlicher Workshop)
- Überführung von Open Access Inhalten in öffentliche Informationsinfrastrukturen



# Studie der Allianz der Wissenschaftsorganisationen Kartierung und Beschreibung der Open-Access-Dienste in Deutschland

- 2023 wurde DeepGreen als einer von zehn Open-Access-Diensten für die Studie der Allianz-Initiative ausgewählt
- Die Studie „Kartierung und Beschreibung der Open-Access-Dienste in Deutschland“ bietet einen Überblick über den Status Quo der öffentlich finanzierten, wissenschaftsgeleiteten Open-Access-Dienste und –Infrastrukturen in Deutschland
- Link zur Studie: <https://zenodo.org/records/11121906>

# Enter Award 2024 – Kategorie Infrastruktur



# Weitere Informationen und Links

- <https://info.oa-deepgreen.de/> (Info website)
- <https://www.oa-deepgreen.de/account/login> (DeepGreen router)
- <https://github.com/oa-deepgreen> (GitHub project)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Die Präsentation steht unter einer CC BY-Lizenz:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>

Kontakt:

[Info-deepgreen@zib.de](mailto:Info-deepgreen@zib.de)

Julia Boltze-Fütterer

[boltze@zib.de](mailto:boltze@zib.de)

Dr. Tomasz Stompor (Projektmanagement)

[stompor@zib.de](mailto:stompor@zib.de)